



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Heiko Müller

GZ: (OB) 80.4

Datum: 06. DEZ. 2021

— **Reduzierung der Standgenehmigungen Striezelmarkt 2021**
AF1885/21

Sehr geehrter Herr Müller,

— zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung besteht, weil sie keine einzelne Angelegenheit im Sinne von § 28 Abs. 6 SächsGemO betrifft.

Die Anfrage ist auf einen ganz allgemeinen Überblick über unterschiedliche, statistisch zusammengefasste Sachverhalte im Zusammenhang mit der reduzierten Anzahl von Standplätzen auf dem Dresdner Striezelmarkt gerichtet.

— Die einzelnen Fragen erfüllen bereits jeweils für sich genommen und jedenfalls in der hier gebotenen Zusammenschau nicht die vom Sächsischen Oberverwaltungsgericht entwickelte Definition einer einzelnen Angelegenheit als „konkreter Lebenssachverhalt“ (SächsOVG, Urt. v. 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28: „Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein.“). Ferner müsse der Sachverhalt „überschaubar“ sein. Auch nach dem allgemeinen Sprachgebrauch ist der Bezug der Anfrage zu einem ganz bestimmten Ereignis, Vorfall oder Geschehen erforderlich; vgl. VG Chemnitz, Urteil vom 6. November 2013 (1 K 549/13). Daran fehlt es hier.

Soweit ich ein eigenes Interesse an der Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Anfrage habe, beantworte ich diese – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen – dennoch wie folgt:

— „Im Vorfeld des inzwischen abgesagten Striezelmarktes 2021 wurde bekannt, daß sich infolge der vergrößerten Abstände zwischen den Ständen gemäß des geltenden Hygienekonzeptes die Zahl der Standgenehmigungen insgesamt um ca. 20 % verringert hat. Aus jüngsten Pressemeldungen geht weiterhin hervor, daß die Landeshauptstadt Dresden auf ca. 1 Mio Euro Marktgebühren für den Striezelmarkt verzichten wird. Ich bitte Sie um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Standgenehmigungen wurden auf Grund des oben beschriebenen Hygienekonzeptes gegenüber dem vorigen Jahr weniger vergeben? Bitte nach Branchen aufschlüsseln.“

Mit Zuweisungs- und Gebührenbescheid vom 16. Oktober 2021 wurden 16 Standgenehmigungen weniger vergeben. Die Reduzierung wurde erreicht durch den Verzicht auf Nachbelegungen bei fehlenden geeigneten Bewerber*innen in den einzelnen Anbietergruppen, die ansonsten aus dem Gesamtpool aller bewerteter Anträge nach dem Höchstpunktzahlprinzip erfolgt wäre. Durch den Wegfall der Themenhäuser in der Kindererlebniswelt wurden weitere notwendige Flächen für ein entzerrtes Striezelmarktkonzept gewonnen. Danach folgten weitere Absagen seitens der Händler aus persönlichen Gründen im Zusammenhang mit der Pandemie. Insgesamt verringerte sich die Anzahl der Standplätze damit um ca. 20 Prozent.

Die 16 Stände verteilten sich wie folgt:

Obergruppe „Advents- und Weihnachtsartikel“	2 Zuweisungen
Obergruppe „Lebensmittel/Frischwaren“	2 Zuweisungen
Obergruppe „Handwerk und kunsthandwerkliche Erzeugnisse“	3 Zuweisungen
Obergruppe „Imbiss- und Getränkebereich“	2 Zuweisungen
Obergruppe „Weitere Sortimente“	7 Zuweisungen

2. „Welche Reduzierung der geplanten bzw. der erzielten Pachteinahmen bedeutet diese reduzierte Zahl der Standgenehmigungen für die Landeshauptstadt Dresden, unabhängig vom geplanten Verzicht auf die Marktgebühren?“

Die durch uns reduzierte Zahl der Standplätze hat einen Einnahmeverlust von ca. 60.000 Euro zur Folge.

3. „Welche Inhaber von Verkaufsständen waren durch die reduzierte Zahl an Standgenehmigungen besonders betroffen? Bitte nach Branchen aufschlüsseln.“

Handwerk und kunsthandwerkliche Erzeugnisse und „Weitere Sortimente“ (die Obergruppe setzt sich wie folgt zusammen:

AG 23	Spielwaren, Nostalgie-Spielwaren, Papeterie, Bastelbögen und Bücher
AG 24	Teddys, Puppen, Handpuppen und Marionetten, Wärmekissen
AG 25	Haushaltswaren aus Holz, Ausstech- und Backformen
AG 26	Modeschmuck und ergänzendes Beiwerk, Mineralien
AG 27	Kleinleder- und Täschnerwaren
AG 28	Fell- und Schafwollerzeugnisse
AG 29	Kopfbegleitung, Schals, Handschuhe, Strickwaren, Filzprodukte
AG 30	Strumpfwaren

Mit freundlichen Grüßen


Dirk Hilbert